

Modul-Nr.	2/425
Modultitel	Medienrecht und E-Businessrecht
Semester	Empfohlen im 2. - 5. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtmodulgruppe II
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wird innerhalb von zwei Studienjahren einmal angeboten
Zugangsvoraussetzungen	Wirtschaftsprivatrecht I
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Ergänzend zu: <ul style="list-style-type: none"> - Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Wettbewerbs- und Kartellrecht
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gülbay-Peischarde
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Gülbay-Peischarde
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
ECTS-Credits	5
Workload und Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> - 150 Stunden gesamt - davon: <ul style="list-style-type: none"> - 45 Stunden Präsenz in Vorlesungen und Übungen - 85 Stunden Selbststudium (einschließlich dem Bearbeiten von BGH Entscheidungen und der Konzeption von Verträgen) - 18,5 Stunden Prüfungsvorbereitung - 1,5 Stunden Prüfung
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	100%
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Medien im Spannungsfeld zwischen den verfassungsrechtlich begründeten Freiheiten und der öffentlichen Ordnung soll vom Studierenden erfasst und beherrscht werden.</p> <p>Dabei beschäftigen sich die Studierenden insbesondere mit der Schnittfläche der Arbeit der Medien (Print- und Internet) und den persönlichen Rechten von Agierenden und Betroffenen. Der Studierende soll in die Lage versetzt werden, unmittelbar auf Rechtsverletzungen reagieren zu können.</p>
Inhalte des Moduls	<p>A. Das bürgerliche Medienrecht</p> <p style="padding-left: 20px;">I. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dogmatische Einordnung 2. Anerkennung durch die Rechtsprechung 3. Geldentschädigung wegen immaterieller Schäden 4. Postmortale Persönlichkeitsrechte

	<p>II. Das Recht am eigenen Bild</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umfang 2. KUG 3. Absolute und relative Personen des Zeitgeschehens 4. Einwilligungstatbestände <p>B. Ansprüche aus Medienveröffentlichung</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Abgrenzung von Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung II. Gegendarstellungsanspruch III. Widerruf/Richtigstellung <p>C. Presseordnungsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Presse unter dem Schutz des Art. 5 GG II. Informationsrechte III. Schutz vor staatlichen Zugriffen IV. Impressum <p>D. Internet- und E-Businessrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Informations- und Kommunikationsrecht II. Datenschutz und Datensicherheit III. Computerkriminalität und –strafrecht
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Vorlesung = 2 Semesterwochenstunden; Übung = 2 Semesterwochenstunden</p> <p>Folien und Schaubilder (Overhead), Internetrecherchen, Entscheidungssammlung, Hand-outs</p>
<p>Besonderes</p>	<p>www.bundesgerichtshof.de</p> <p>www.beck-online.de</p>
<p>Empfohlene Literaturliste</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Benning/Oberrath: Computer- und Internetrecht, Boorberg - Branahl: Medienrecht, VS Verlag - Fechner: Medienrecht, Mohr Siebeck - Rehbock: Medien- und Presserecht, Verlag C.H. Beck - Schröder: IT-Security – Rechtssichere Umsetzung im Unternehmen, - Steckler: Grundzüge des IT-Rechts, verlag Vahlen - Börner, Fritjof u.a.: Leitfaden IT-Recht (jeweils aktuelle Auflage)